



Heilige Messe am Fest des seligen Gerhard

13. Oktober

Eröffnungsvers

Ps 122,1.6

Ich freute mich, als man mir sagte:
„Zum Haus der Herrn wollen wir pilgern.“
Erbittet für Jerusalem Frieden! Wer dich liebt, sei in dir geborgen.

Gloria

Tagesgebet

Allmächtiger Gott,
du hast den seligen Gerhard
im Dienst an den Armen und Kranken wunderbar erhöht und durch ihn
den Orden des heiligen Johannes des Täufers zu Jerusalem ins Leben gerufen.
Gewähre uns, dass wir nach seinem Beispiel
in unseren Brüdern und Schwestern allezeit das Abbild deines Sohnes erkennen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Erste Lesung

Apg 4,8–12

In keinem anderen ist das Heil zu finden.

Lesung aus der Apostelgeschichte

- In jenen Tagen
- ⁸ sagte Petrus,
erfüllt vom Heiligen Geist:
Ihr Führer des Volkes und ihr Ältesten!
- ⁹ Wenn wir heute
wegen einer guten Tat an einem kranken Menschen
darüber vernommen werden, durch wen er geheilt worden ist,
- ¹⁰ so sollt ihr alle und das ganze Volk Israel wissen:
im Namen Jesu Christi, des Nazoräers,
den ihr gekreuzigt habt
und den Gott von den Toten auferweckt hat.
Durch ihn steht dieser Mann gesund vor euch.
- ¹¹ Er – Jesus – ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde,
der aber zum Eckstein geworden ist.
- ¹² Und in keinem anderen ist das Heil zu finden.
Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben,
durch den wir gerettet werden sollen.

Antwortpsalm

Ps 145,10–11.15–18

R. Lobe, Jerusalem, den Herrn, lobe, Sion, deinen Gott. – R.

10 Danken sollen dir, Herr, all deine Werke *
und deine Frommen dich preisen.

11 Sie sollen von der Herrlichkeit deines Königtums reden, *
sollen sprechen von deiner Macht. – (R.)

15 Aller Augen warten auf dich, *
und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

16 Du öffnest deine Hand *
und sättigst alles, was lebt, nach deinem Gefallen. – (R.)

17 Gerecht ist der Herr in allem, was er tut, *
voll Huld in all seinen Werken.

18 Der Herr ist allen, die ihn anrufen, nahe, *
allen, die zu ihm aufrichtig rufen. – R.

Ruf vor dem Evangelium

Vers: vgl. Ps 5,12–13

R. Halleluja. Halleluja.

V. Alle sollen sich freuen, die auf dich vertrauen, und sollen immerfort jubeln.
Denn du, Herr, segnest den Gerechten.

R. Halleluja.

Evangelium

Joh 14,12–17

Wer meine Gebote hält, der ist es, der mich liebt.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

12 Amen, amen, ich sage euch:

Wer an mich glaubt,

wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen,

und er wird noch größere vollbringen,

denn ich gehe zum Vater.

13 Alles, um was ihr in meinem Namen bittet, werde ich tun,
damit der Vater im Sohn verherrlicht wird.

14 Wenn ihr mich um etwas in meinem Namen bittet, werde ich es tun.

15 Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.

16 Und ich werde den Vater bitten,

und er wird euch einen anderen Beistand geben,

der für immer bei euch bleiben soll.

17 Es ist der Geist der Wahrheit,

den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt.

Ihr aber kennt ihn,

weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

Gabengebet

Allmächtiger Gott,
schau gütig auf die Gaben,
die wir darbringen, und gib uns
durch diese Feier der unendlichen Liebestat deines Sohnes die Kraft,
nach dem Vorbild des heiligen Gerhard
gemäß den Zielen unseres Ordens
den wahren Glauben zu schützen
und den Armen zu dienen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation von den Heiligen I.

Kommunionvers

Kol 3,14

Liebet einander, denn die Liebe hält alles zusammen
und macht es vollkommen.

Schlussgebet

Ewiger Gott,
durch den Kelch des Heiles gestärkt, bitten wir:
Lass uns dem Beispiel des seligen Gerhard folgen,
in deinem Dienst mutig für den Glauben eintreten
und den Kranken die notwendige Hilfe leisten.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.